Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post

Bürgermeisterbrief

Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

familienfreundlichegemeinde

Jahresabschluss

Die Einnahmen im ordentlichen Voranschlag 2016 betragen € 1.174.500 die Ausgaben betragen ebenfalls € 1.259.600. Somit konnte der ordentliche Haushalt 2016 nicht ausgeglichen werden. 2016 gibt es im OH einen Abgang von € 84.700. Für die beiden Feuerwehren Treubach und Pfendhub konnte die Finanzierung von je **3 Schutzbekleidungen** je Jahr von 2016 bis 2020 gesichert werden. Für die Volksschule wurden **20 neue Sessel** angekauft. Auf Grund der Hochwasserschäden bei der Stocksporthalle wurden für das Tor auf der Südseite der Halle ein **„Prefa Hochwasserschutz für die Torleibung"** erworben. Beim Kanalnetz der Gemeinde mussten entsprechend der Überprüfungen im Rahmen des Vorlageberichtes für den Kanalkataster verschiedene Kanalschächte und Haltungen saniert werden.

AOH-Vorhaben:
Im außerordentlichen Haushalt ist zu erwähnen, dass der Kipperankauf verwirklicht wurde – 20.000 Einnahmen und Ausgaben inklusive Rücktausch des alten Kippers.
Verschiedene Güterwegabschnitte waren im heurigen Jahr stark vom Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen. Mit Hilfe des Wegeverbandes und Unterstützung durch den Katastrophenfonds konnten entsprechende Sanierungen umgesetzt werden.
Das Projekt Kinderspielplatz wurde bei der Planung unter „Mithilfe der Volksschulkinder" mit 42.900 € Ausgaben und Einnahmen umgesetzt.

Rollstuhl und Leibstuhl

In der Gemeinde kann bei Bedarf jeweils ein neuwertiger Rollstuhl sowie ein Leibstuhl für alle Treubacher kostenlos ausgeliehen werden.

Freie Wohnung

In **Untertreubach 81** ist eine ca **77m²** große Wohnung mit **7,5m²** Loggia frei.

Für weitere Informationen:
OÖ Wohnbau
Frau Gabriele Schaubmayr
0732/700868-303

Bei Interesse bitte in der Gemeinde melden.

Studienbeihilfe für Treubacher Studenten

Studenten mit HWS in Treubach können jährlich eine Studienbeihilfe von € 150,- erhalten. Die Beihilfe wird für die Mindeststudienzeit + 1 Jahr gewährt. Letztmalig für den Jahrgang 1991 im Jahr 2017.

Personelles

Der im Lehrberuf Verwaltungsassistent ausgebildete Herr Paulitsch wurde im Gemeindedienst vorerst bis September 2019 als Vertragsbediensteter übernommen.

Muskelentspannung nach Jacobsen

Die Gesunde Gemeinde bietet ab Jänner 2017 ein neues Kursprogramm geführt von der Energetikerin Alexandra Rager an.

Kursbeginn: Montag, 16. Jänner 2017
19:00 bis 20 Uhr
Ort: Kindergarten Treubach
Dauer: 10 Einheiten á 60 Minuten
Kosten: € 65,-

Anmeldung und Infos:
Rager Alexandra
0681/106 43 704
www.meridianarbeit-rager.at

Zum Kurs bitte eine Gymnastik-Matte, eine Decke, ein Kissen, bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

Drohnenbewilligung

Durch die große Anzahl an Drohnenverkäufen zu Weihnachten dieses Jahres wird die Brisanz dieses Themas immer tragender. Drohnenbesitzer-auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro bzw Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde **bewilligungspflichtig. Diese umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt.** Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen. Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Internetportal für Lehrlinge

Virtuell schnuppern im potenziellen Lehrbetrieb– Die neue Plattform KarriLehre.at macht es möglich!

Auf **KarriLehre.at** können sich Schüler und Eltern ab sofort rund um die Uhr über mögliche Lehrbetriebe, Lehrstellenangebote und darüber hinaus informieren. Zwei– bis dreiminütige Videos geben den jugendlichen einen Einblick in Abläufe und Lehrberufe im jeweiligen Unternehmen. Für die Unternehmen ist die Online-Plattform ideal, um sich den potenziellen Lehrlingen vorzustellen.

Außerdem werden Erfolgsgeschichten von Lehrlingen gezeigt, genaue Tätigkeitsbeschreibungen und die Höhe der Lehrlingsentschädigung in den verschiedenen Lehrberufen angegeben. Von der Lehrbetriebssuche bis hin zur direkten Bewerbung ist das interaktive Portal für die Jugendlichen möglichst komfortabel aufgebaut. Die Smartphone– und Social-Media-taugliche gibt es vorerst exklusiv im Bezirk Braunau.

KarriLehre.at ist eine Initiative der WKO Braunau und wird gefördert aus Mitteln des Wirtschaftsressort des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit.

CHRONIK 2016

Geburten:
Briedl Philipp
Sperl Lukas
Karer Ludwig
Stieglbauer-Riffler Matilda
Lindlbauer Felix
Bubestinger Florian

Eheschließungen:
Währer Johanna und Johannes
Herlbauer Manuela und Alfred
Schönberger Daniela und Thomas

Vor 50 Jahren haben geheiratet (Goldene Hochzeit):
Perberschlager Marianne und Herbert
Perschl Karoline und Gottfried

Vor 60 Jahren haben geheiratet (Diamantene Hochzeit):
Gattermaier Anna und Ferdinand

Sterbefälle:
Bernroider Anna
Brem Herman
Lindlbauer Josef
Erlinger Anna
Siglhuber-Größlinger Theresia
Hargaßner Maria

Jubilare

70 Jahre:
Wimmer Stefani
Ajkic Alaga
Dr. Solyom Peter
Adlmanseder Johann

75 Jahre:
Shirmanova Tamara
Duft Berta
Strasser Margareta
Albustin Roland
Auer Katharina
Epner Anna

80 Jahre:
Gattermaier Ferdinand
Perberschlager Stephanie
Windsberger Maria
Leimhofer Johann
Gattermaier Anna
Gerner Aloisia

85 Jahre:
Herlbauer Katharina
Baier Josef
Epner Alois
Dieser Maria
Feichtenschlager Maria
Lindlbauer Josef
Perberschlager Michael

90 Jahre:
Leimhofer Georg

91 Jahre:
Dachs Ernestine
Friedl Maria

93 Jahre:
Sigl Georg

95 Jahre:
Reischenböck Aloisia

Braunauer Bezirkshauptmannschaft sucht Pflegeeltern!

Im Bezirk Braunau haben aktuell rund 53 Kinder in Pflegefamilien einen sicheren Ort, ein beständiges Zuhause gefunden. Ein Kind wird in einer Pflegefamilie betreut und erzogen, wenn die leiblichen Eltern nicht mehr oder vorübergehend nicht in der Lage sind, für ihr Kind zu sorgen. Gerade diese Kinder brauchen ein familiäres Gefüge in dem Geborgenheit, Liebe und Halt vermittelt werden.

Ziel ist es, Pflegekinder in die eigene Familie zu integrieren und sie über einen längeren Zeitraum zu begleiten. Gleichzeitig müssen Pflegeeltern in der Lage sein, den leiblichen Eltern mit Respekt gegenüber zu treten, da Kontakte zur Herkunftsfamilie für das Pflegekind besonders wichtig sind. Um auf die künftigen Aufgaben gut vorbereitet zu sein, ist eine fachliche Ausbildung für alle Pflegeeltern verpflichtend. Pflegeeltern nehmen eine große Verantwortung auf sich, bei welcher sie auch seitens der Behörde durch Beratungsgespräche sowie in finanzieller Hinsicht unterstützt werden. Pflegepersonen haben Anspruch auf Pflegekindergeld und Bekleidungsbeihilfe.

Geeignete Pflegeeltern, die Kindern Werte vermitteln und Geborgenheit bieten, sind im Rahmen der Kinder und Jugendhilfe die erste Adresse.

Gesucht werden Menschen die bereit sind für benachteiligte Kinder Verantwortung zu übernehmen. Unser Bezirkshauptmann Georg Wojak appelliert sich bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau zu melden. **Nähere Auskünfte erteilt das Team der Kinder– und Jugendhilfe unter der Leitung von DSA Anita Gruber, unter 07722/803 603 60**

Telefonseelsorge

Seit mittlerweile 50 Jahren ist die **Telefonseelsorge OÖ - Notruf 142** für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da: **kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.**

Die Telefonseelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der Anrufer/innen hat. Die Telefonseelsorge ist für alle die jemanden zum Reden brauchen, sei es auf Grund von Einsamkeit, psychischer oder physischer Krankheit, einer persönlichen Krise, Partnerschaftsproblemen etc.

Die neue Kampagne bringt diese wichtige soziale Komponente zum Ausdruck: **Ich bin nicht alleine, auch in Krisensituationen gibt es jemanden, der mir zuhört und sich Zeit nimmt!**

Treubach, Dezember 2016

Mit besten Grüßen

Ing. Martin Erlinger

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post

Bürgermeisterbrief

Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

familienfreundlichegemeinde

Abfallverbrennung- Nur dort wo es erlaubt ist!

Abfallverbrennung zu Hause ist verboten, egal ob im Ofen oder in einer Tonne vorm Haus oder bei der Baustelle. Leider ist diese Art der Abfallentsorgung immer noch Praxis. Dabei können fast alle Abfälle im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden. Davon abgesehen, dass durch dieses Verhalten die Umwelt erheblich geschädigt wird ist es illegal und man kann mit Strafen von mindestens € 360,- bis € 7270,- rechnen.

Zu einer ganzen Reihe von Problemen kommt es, wenn Hausöfen mit dem falschen Brennmaterial befüllt werden oder sogar als Müllschlucker dienen.
Das Verbrennen von Spanplatten, Bodenbelägen, lackiertem Holz und dergleichen ist, nach dem OÖ Luftreinhaltegesetz verboten. Bei der Verbrennung von Kunststoffen entstehen besonders gefährliche Umweltgifte, die Dioxine. Diese sind äußerst langlebig, schädigen das Erbgut und stehen im Verdacht, Krebs zu erregen.

Falsches Heizmaterial führt außerdem zu Korrosionsschäden am Kamin. Jede Heizsaison häufen sich auch die Beschwerden von Nachbarn wegen unzumutbarer Rauch- und Geruchsbelästigungen.

Mehr Informationen gibt es beim Bezirksabfallverband Braunau oder unter www.umweltprofis.at/braunau

Bundespräsidentenwahl

Wie bereits aus den Medien bekannt, wurde die Wiederholung des zweiten Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl auf Sonntag, den 4. Dezember festgelegt. Wahlberechtigt sind alle, die bis zum Wahlsonntag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Alle bereits ausgegebenen Wahlkarten, sowie Wahlkartenanträge für den ursprünglichen Wahltermin sind ungültig.

Demnächst werden wieder neue Wahlinformationen versendet. Wahlkarten können am besten auf www.wahlkartenantrag.at sowie nach Erhalt der Wahlinformation mittels beiliegender Anforderungskarte oder persönlich nach Verfügbarkeit der Wahldrucksorten beantragt werden.

Wohnungswerber

Für alle Wohnungssuchenden bzw. Wohnungsinteressenten wird ab sofort der Fragebogen für Wohnungswerber auf unserer Homepage www.treubach.at zur Verfügung gestellt.

Vermietung Reihenhaus/Wohnungen

Ab 1. Jänner 2017 wird das Reihenhaus in **Untertreubach 76/3** neu vermietet. Die erforderlichen Eigenmittel betragen derzeit ca **€ 11.012,69**

In **Untertreubach 81** ist außerdem eine ca **85m²** große Wohnung frei.

Für weitere Informationen:
OÖ Wohnbau
Frau Gabriele Schaubmayr
0732/700868-303

Bei Interesse bitte in der Gemeinde melden.

Wirbelsäulengymnastik

Ab 7. November findet **jeden Montag um 19:30 Uhr** die **Wirbelsäulengymnastik „Fit in den Winter“** im Turnsaal der Volksschule mit Maria Engelberger statt.

Anmeldung bei Brünner Aloisia unter 07724/8031

Neuer Kipper

Für den Bauhof wurde bei der Firma Zeilinger um rund € 20.000,- ein neuer Kipper gekauft. Davon wurden € 1500,- für den alten Kipper zurückerstattet und die Restkosten wurden vom Land OÖ finanziert. Der Kipper ist bereits schon fest im Einsatz.

Kirchenkonzert

Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Moosbach laden herzlich zum Kirchenkonzert ein.

Dieses findet am **Samstag dem 12. November um 19:30 Uhr** in der Parrkirche Treubach, sowie am Sonntag dem **13. November um 9:45 Uhr** in der Pfarrkirche Moosbach statt.

Das vilefältige Programm reicht von geistlicher Musik bis hin zur Pop-Ballade.
Musikalische Highlights im Programm sind zwei Instrumentalsolo-Stücke, gespielt von Patrick Ginzinger am Tenorhorn und Astrid Pieringer am Horn.

SESO (für die Biotonne)

Den Nutzern der Biotonne wird jährlich 1kg Konservierungsmittel auf Milchsäurebasis zur Verfügung gestellt, das den Fäulnisprozess in den Biotonnen wirksam eindämmt.

Die in SESO enthaltenen Mikroorganismen verhindern negative Zersetzungserscheinungen wie Fäulnis, Gestank usw.

Die Vorteile der SESO Anwendung sind:
-angenehmer Biogener Geruch
-positive Bakterien– und Pilzflora
-verlustfreie Lagerfähigkeit der Biogenstoffe (Inhaltstoffe und Struktur)
-umweltfreundliche Abfallentsorgung

Der Preis pro Kilo beträgt € 4,98
Abholung bei **Fa. Augustin (Innkompost)** in Hub 2, St. Georgen bei Obernberg.
Abholung nur nach vorherigem Anruf unter der Tel.Nr **0699-16184656** möglich!

Silofoliensammlung

Am **Donnerstag dem 3. November** werden beim **Bauhof in Treubach von 13:00 bis 15:30 Uhr** landwirtschaftliche Folien vom Maschinenring übernommen. Netze und Schnüre können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Spielplatz-Eröffnung

Am **Montag dem 24. Oktober** wurde gemeinsam mit den Kindern feierlich der neue **öffentliche Spielplatz eröffnet.**

Die Freude der Kinder ist groß. Diese konnten es kaum erwarten die neuen Spielmöglichkeiten für sich zu entdecken.

Weihnachtsfeier

***Die Treubacher Pensionisten** sind auch heuer wieder herzlich zur Weihnachtsfeier der Gemeinde Treubach eingeladen.*
*Für Stimmung sorgt dieses Mal das **Klarinetten -Ensemble der Musikkapelle Moosbach.***

Wo: Gasthaus Dachs

Wann: Freitag 9. Dezember 2016

Um 12:00 Uhr zum Mittagstisch

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich

der Bürgermeister

Ing. Martin Erlinger

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post

Bürgermeisterbrief

Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

familienfreundlichegemeinde

Erfolge

Unsere Mitarbeiterin **Frau Bettina Damberger** hat am 26.04.2016 die **Dienstprüfung Modul 2 für Gemeindebedienstete** bestanden. Nochmals Gratulation für die bestandene Prüfung und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Frau Elisabeth Damberger, hat die Weiterbildung der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ **„Pflegemanagement für Wohngruppenleiterinnen und –leiter mit ausgezeichnetem Erfolg** bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Gratulation auch an **Stopfner Manuel aus Radlham, für die bestandene Matura der BHAK/BHAS Braunau.** Wir wünschen alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Gewinner Alttextilien-Kampagne 2016

Aus unserer Gemeinde wurde im Zuge des BAV Gewinnspiels „Wir sind scharf auf Ihre Textilien" Herr Franz Stopfner aus Radlham als einer von neun 1.Preis Gewinnern ermittelt.

Als Gewinn übernimmt der BAV dabei die Kosten für die Jahres-Abfallgebühr.
Herzlichen Glückwunsch!

Innviertler Kulturkreis

IKK im OÖ. VBW

Der Innviertler Kulturkreis wurde 1977 im Mayrbräu in Braunau am Inn gegründet. Angeboten werden beispielsweise Kulturfahrten, Heimatkunde-Stammtische sowie ein regelmäßiges Offenes Singen.

Das Jahresprogramm
sowie mehr dazu gibt es auf:
www.innviertler-kulturkreis.at.

Zivildienst oder Bundesheer?

Infonachmittag am 19. September im JugendService Braunau

Ende September ist es wieder soweit: Die jungen Männer des Geburtsjahrganges 1998 aus dem Bezirk Braunau müssen zur Stellung. Für viele steht auch knapp vor diesem wichtigen Termin die Entscheidung zwischen Bundesheer und dem Wehrersatzdienst, dem sogenannten „Zivildienst" noch nicht fest.
Interessierte können am **19. September von 14 – 16 Uhr im JugendService Braunau**, Salzburger Vorstadt 13, ihre Fragen zu diesem Thema direkt an den Experten des Landes OÖ, Hrn. Peter Peraus stellen. **Keine Anmeldung erforderlich!**

Naturschule St. Veit

Das neue Programm der Naturschule St. Veit hat wieder einiges zu bieten. Mit der Naturschule werden Personen angesprochen, die die Gaben der Natur schätzen und sie auch verwenden und verarbeiten möchten. Nähere Infos dazu gibt es in der Gemeinde St. Veit (07723 6113).

Gratis-Stromtage für Hochwasserbetroffene

Es gibt seitens der Energie AG Oberösterreich Vertriebs GmbH & Co KG einen Hochwasserbonus in der Höhe von 120 Gratisstromtagen. Damit diese beantragt werden können, wird eine schriftliche Bestätigung der Gemeinde benötigt, dass das betroffene Grundstück/Haus vom Hochwasser beschädigt wurde.
Nach Erhalt dieser Bestätigung, werden die 120 Gratisstromtage bei der nächsten Jahresstromrechnung auf den gesamten Verbrauch des Basiszählers berücksichtigt.
Für weitere Fragen steht die **EnergieAG per E-Mail (service@energieag.at) oder telefonisch** unter der kostenlosen Hotline **0800 81 8000** (Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr) zur Verfügung.

Volksbegehren: „Gegen TTIP, CETA und TISA“

Derzeit sammelt die Initiative „Gegen TTIP, CETA und TISA“ Unterstützungserklärungen. Damit ein Einleitungsantrag eingebracht werden kann, sind Unterstützungserklärungen von mindestens 8.401 Personen (die Zahl richtet sich nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung) notwendig. Dies ist der erste Schritt in Richtung eines Volksbegehrens.

Der Eintragungszeitraum endet am Freitag, 29. Juli 2016. Alle in diesem Zeitraum eingelangten Unterstützungs-Erklärungen werden gesammelt, ausgewertet und dem Bundesministerium übergeben.

Was ist TTIP, CETA und TISA?
Kurz erklärt sind TTIP und CETA Handelsabkommen mit den USA bzw. Kanada. TISA ist ein Abkommen zur Liberalisierung des Handels mit Dienstleistungen.

Wie kann die Initiative unterstützt werden?
Unterstützungserklärungen liegen im Gemeindeamt auf, oder können auch selbst heruntergeladen und ausgefüllt werden. **Die Unterschrift muss direkt im Gemeindeamt geleistet werden, damit wir diese bestätigen können!**

Mehr Infos gibt es auf:
www.volksbegehren.jetzt/

FF Pfendhub – Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Die Bewerbsgruppe der Feuerwehr Pfendhub hat sich, aufgrund der hervorragenden Leistungen der letzten beiden Landesbewerbe, für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Karpfenberg (Steiermark) qualifizieren können. Dieser Berwerb wird nur alle 5 Jahre vom Bundesfeuerwehrverband veranstaltet und nur die besten Bewerbsgruppen Österreichs können sich für diesen Bewerb qualifizieren. Durch diese Qualifikation ist Pfendhub die einzige Feuerwehr Österreichs, die durchgehend seit 35 Jahren beim Bundesbewerb der Feuerwehren vertreten ist. Sie waren bereits in: Feldkirch (Kärnten), Hallein (Salzburg), Eistenstadt (Burgenland), Innsbruck (Tirol), Wien, Linz. Mit Karpfenberg werden sie die Feuerwehr Pfendhub und die Gemeinde Treubach in der Steiermark vertreten. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt viel Erfolg bei der Teilnahme.

Windelgutschein OÖ

Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund und Umweltfreundlich.

Besser für die Umwelt: Ein einziges Baby verbraucht mehr als 4000 Wegwerfwindeln und produziert damit eine Tonne Müll. Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt somit etwa 6%. Die Verwendung von Mehrwegwindeln ist daher ein sehr wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung!

Die Vorteile von Stoffwindeln:

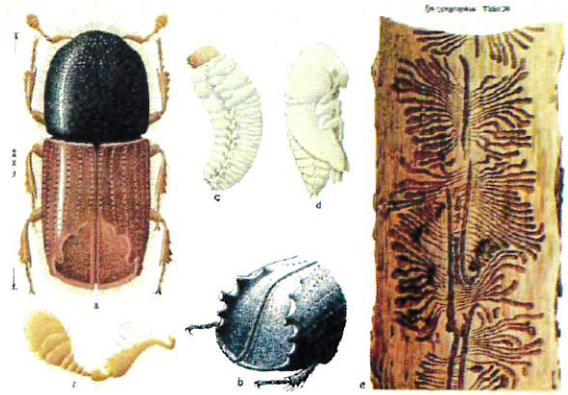
- Gesündere Haut
- Gesündere Hüften
- Kinder werden meistens schneller sauber
- Kostenersparnis von 700 bis 1.000 Euro pro Kind
- geringeres Müllaufkommen

Nähere Infos zum Windelgutschein:
direkt beim Verein WIWA (01) 804 37 48
und unter www.windelgutschein.at
oder www.umweltprofis.at

Borkenkäferbekämpfung

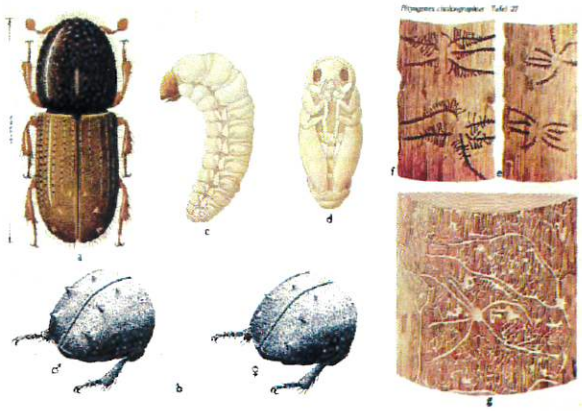
Die überdurchschnittlichen Temperaturen und die lange Trockenheit des vergangenen Jahres aber auch der ungewöhnlich milde Winter und die anhaltende Trockenheit haben in vielen Waldgebieten Oberösterreichs dazu geführt, dass sich die Borkenkäfer besonders stark vermehren konnten. Die Gefahr eines weiteren Anstieges der Borkenkäferschäden ist aus diesem Grund im heurigen Jahr besonders groß. Entsprechende Maßnahmen sind daher zur Verhinderung einer Massenvermehrung besonders wichtig.
Nur durch eine regelmäßige und genaue Kontrolle kann ein Borkenkäferbefall rechtzeitig erkannt und wirkungsvoll bekämpft werden!
Borkenkäfer sind 2 bis 8 mm große Insekten, die sich durch die Rinde in Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das lebensnotwendige Bastgewebe zerstört und so in den meisten Fällen der Baum innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Die bei uns wichtigsten Borkenkäferarten sind der „Buchdrucker" und der „Kupferstecher".

Buchdrucker:



Schadsymptome die auf Befall hinweisen sind:
-Bohrmehlsammlungen auf Borkenschuppen und am Stammfuß
-Kreisrunde Einbohrlöcher bis 3mm Durchmesser an der Rinde
-Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
-Vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
-Abfallen von Rindenteilen (bei diesem fortgeschrittenem Befallsbild hat der Großteil der Borkenkäfer den Baum schon verlassen und gesund erscheinende Nachbarsbäume bereits wieder befallen) zu erkennen. Oft sind die äußerlich noch vollkommen gesund erscheinenden Nachbarbäume bereits wieder befallen, sodass daher lieber ein Baum zu viel gefällt als ein befallener Baum übersehen werden sollte.

Kupferstecher:



Bekämpfungstechnische Maßnahmen sind:
-Der rechtzeitige Abtransport aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z.B Sägewerk) oder zu einem mindestens 300m (empfohlen werden 500m) vom Wald entfernten Lagerplatz
-Das Entrinden der Stämme mit anschließender Behandlung der Rinde
-Die allseitige chemische Bekämpfung der nicht entrindeten Stämme mit einem zugelassenen Bekämpfungsmittel
-Verhäckseln des befallenen Holzes

Treubach, Juli 2016

Mit besten Grüßen

Ing. Martin Erlinger

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post

Bürgermeisterbrief

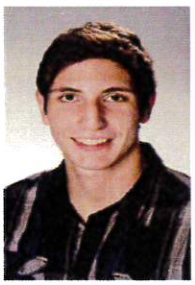
Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

familienfreundlichegemeinde

Erfolge

Unsere Mitarbeiterin **Frau Bettina Damberger** hat am 26.04.2016 die **Dienstprüfung Modul 2 für Gemeindebedienstete** bestanden. Nochmals Gratulation für die bestandene Prüfung und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Frau Elisabeth Damberger, hat die Weiterbildung der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ **„Pflegemanagement für Wohngruppenleiterinnen und –leiter mit ausgezeichnetem Erfolg** bestanden. Herzlichen Glückwunsch!



Gratulation auch an **Stopfner Manuel aus Radlham, für die bestandene Matura der BHAK/BHAS Braunau.** Wir wünschen alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Gewinner Alttextilien-Kampagne 2016

Aus unserer Gemeinde wurde im Zuge des BAV Gewinnspiels „Wir sind scharf auf Ihre Textilien“ Herr Franz Stopfner aus Radlham als einer von neun 1.Preis Gewinnern ermittelt.

Als Gewinn übernimmt der BAV dabei die Kosten für die Jahres-Abfallgebühr.
Herzlichen Glückwunsch!

Innviertler Kulturkreis

IKK im OÖ. VBW

Der Innviertler Kulturkreis wurde 1977 im Mayrbräu in Braunau am Inn gegründet. Angeboten werden beispielsweise Kulturfahrten, Heimatkunde-Stammtische sowie ein regelmäßiges Offenes Singen.

Das Jahresprogramm
sowie mehr dazu gibt es auf:
www.innviertler-kulturkreis.at.

Zivildienst oder Bundesheer?

Infonachmittag am 19. September im JugendService Braunau

Ende September ist es wieder soweit: Die jungen Männer des Geburtsjahrganges 1998 aus dem Bezirk Braunau müssen zur Stellung. Für viele steht auch knapp vor diesem wichtigen Termin die Entscheidung zwischen Bundesheer und dem Wehrersatzdienst, dem sogenannten „Zivildienst“ noch nicht fest.
Interessierte können am **19. September von 14 – 16 Uhr im JugendService Braunau**, Salzburger Vorstadt 13, ihre Fragen zu diesem Thema direkt an den Experten des Landes OÖ, Hrn. Peter Peraus stellen. **Keine Anmeldung erforderlich!**

Naturschule St. Veit

Das neue Programm der Naturschule St. Veit hat wieder einiges zu bieten. Mit der Naturschule werden Personen angesprochen, die die Gaben der Natur schätzen und sie auch verwenden und verarbeiten möchten. Nähere Infos dazu gibt es in der Gemeinde St. Veit (07723 6113).

Gratis-Stromtage für Hochwasserbetroffene

Es gibt seitens der Energie AG Oberösterreich Vertriebs GmbH & Co KG einen Hochwasserbonus in der Höhe von 120 Gratisstromtagen. Damit diese beantragt werden können, wird eine schriftliche Bestätigung der Gemeinde benötigt, dass das betroffene Grundstück/Haus vom Hochwasser beschädigt wurde.
Nach Erhalt dieser Bestätigung, werden die 120 Gratisstromtage bei der nächsten Jahresstromrechnung auf den gesamten Verbrauch des Basiszählers berücksichtigt.
Für weitere Fragen steht die **EnergieAG per E-Mail (service@energieag.at) oder telefonisch** unter der kostenlosen Hotline **0800 81 8000** (Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr) zur Verfügung.

Volksbegehren: „Gegen TTIP, CETA und TISA“

Derzeit sammelt die Initiative „Gegen TTIP, CETA und TISA“ Unterstützungserklärungen. Damit ein Einleitungsantrag eingebracht werden kann, sind Unterstützungserklärungen von mindestens 8.401 Personen (die Zahl richtet sich nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung) notwendig. Dies ist der erste Schritt in Richtung eines Volksbegehrens.

Der Eintragungszeitraum endet am Freitag, 29. Juli 2016. Alle in diesem Zeitraum eingelangten Unterstützungs-Erklärungen werden gesammelt, ausgewertet und dem Bundesministerium übergeben.

Was ist TTIP, CETA und TISA?
Kurz erklärt sind TTIP und CETA Handelsabkommen mit den USA bzw. Kanada. TISA ist ein Abkommen zur Liberalisierung des Handels mit Dienstleistungen.

Wie kann die Initiative unterstützt werden?
Unterstützungserklärungen liegen im Gemeindeamt auf, oder können auch selbst heruntergeladen und ausgefüllt werden. **Die Unterschrift muss direkt im Gemeindeamt geleistet werden, damit wir diese bestätigen können!**

Mehr Infos gibt es auf:
www.volksbegehren.jetzt/

FF Pfendhub – Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Die Bewerbsgruppe der Feuerwehr Pfendhub hat sich, aufgrund der hervorragenden Leistungen der letzten beiden Landesbewerbe, für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Karpfenberg (Steiermark) qualifizieren können. Dieser Berwerb wird nur alle 5 Jahre vom Bundesfeuerwehrverband veranstaltet und nur die besten Bewerbsgruppen Österreichs können sich für diesen Bewerb qualifizieren. Durch diese Qualifikation ist Pfendhub die einzige Feuerwehr Österreichs, die durchgehend seit 35 Jahren beim Bundesbewerb der Feuerwehren vertreten ist. Sie waren bereits in: Feldkirch (Kärnten), Hallein (Salzburg), Eistenstadt (Burgenland), Innsbruck (Tirol), Wien, Linz. Mit Karpfenberg werden sie die Feuerwehr Pfendhub und die Gemeinde Treubach in der Steiermark vertreten. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt viel Erfolg bei der Teilnahme.

Windelgutschein OÖ

Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund und Umweltfreundlich.

Besser für die Umwelt: Ein einziges Baby verbraucht mehr als 4000 Wegwerfwindeln und produziert damit eine Tonne Müll. Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt somit etwa 6%. Die Verwendung von Mehrwegwindeln ist daher ein sehr wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung!

Die Vorteile von Stoffwindeln:

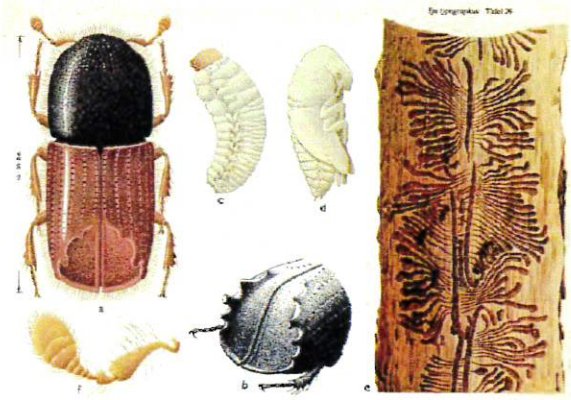
- Gesündere Haut
- Gesündere Hüften
- Kinder werden meistens schneller sauber
- Kostenersparnis von 700 bis 1.000 Euro pro Kind
- geringeres Müllaufkommen

Nähere Infos zum Windelgutschein:
direkt beim Verein WIWA (01) 804 37 48
und unter www.windelgutschein.at
oder www.umweltprofis.at

Borkenkäferbekämpfung

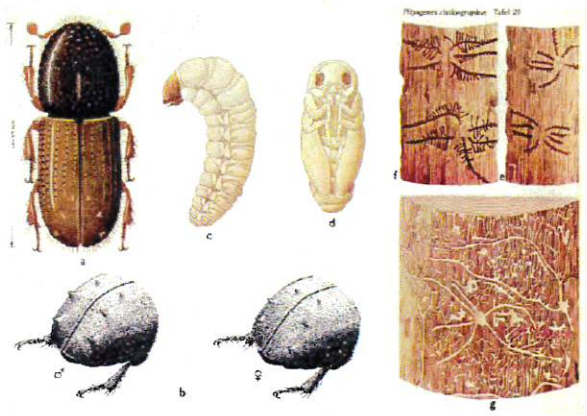
Die überdurchschnittlichen Temperaturen und die lange Trockenheit des vergangenen Jahres aber auch der ungewöhnlich milde Winter und die anhaltende Trockenheit haben in vielen Waldgebieten Oberösterreichs dazu geführt, dass sich die Borkenkäfer besonders stark vermehren konnten. Die Gefahr eines weiteren Anstieges der Borkenkäferschäden ist aus diesem Grund im heurigen Jahr besonders groß. Entsprechende Maßnahmen sind daher zur Verhinderung einer Massenvermehrung besonders wichtig.
Nur durch eine regelmäßige und genaue Kontrolle kann ein Borkenkäferbefall rechtzeitig erkannt und wirkungsvoll bekämpft werden!
Borkenkäfer sind 2 bis 8 mm große Insekten, die sich durch die Rinde in Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das lebensnotwendige Bastgewebe zerstört und so in den meisten Fällen der Baum innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Die bei uns wichtigsten Borkenkäferarten sind der „Buchdrucker" und der „Kupferstecher".

Buchdrucker:



Schadsymptome die auf Befall hinweisen sind:
-Bohrmehlsammlungen auf Borkenschuppen und am Stammfuß
-Kreisrunde Einbohrlöcher bis 3mm Durchmesser an der Rinde
-Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
-Vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
-Abfallen von Rindenteilen (bei diesem fortgeschrittenem Befallsbild hat der Großteil der Borkenkäfer den Baum schon verlassen und gesund erscheinende Nachbarsbäume bereits wieder befallen) zu erkennen. Oft sind die äußerlich noch vollkommen gesund erscheinenden Nachbarbäume bereits wieder befallen, sodass daher lieber ein Baum zu viel gefällt als ein befallener Baum übersehen werden sollte.

Kupferstecher:



Bekämpfungstechnische Maßnahmen sind:
-Der rechtzeitige Abtransport aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z.B Sägewerk) oder zu einem mindestens 300m (empfohlen werden 500m) vom Wald entfernten Lagerplatz
-Das Entrinden der Stämme mit anschließender Behandlung der Rinde
-Die allseitige chemische Bekämpfung der nicht entrindeten Stämme mit einem zugelassenen Bekämpfungsmittel
-Verhäckseln des befallenen Holzes

Treubach, Juli 2016

Mit besten Grüßen

Ing. Martin Erlinger

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post

Bürgermeisterbrief

Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

familienfreundlichegemeinde

Hausärztlicher Notdienst

Der Ärztemangel insbesondere im ländlichen Bereich ist inzwischen allgemein bekannt. Ab **01.04.2016** wird ärztliche Versorgung auch im Bezirk Braunau umstrukturiert.

Es ließ sich nach langen Vorbereitungen mit **„HÄND" (HausÄrztlicher Not-Dienst)** eine verlässliche medizinische Versorgung von akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen für 24 h/Tag an 365 Tagen im Jahr verwirklichen! Hausärzte, Wahl- und Spitalsärzte und das Rote Kreuz arbeiten zusammen.

Notruf bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen

141

Notruf bei akuten, lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen

144

Der Hausarzt (oder seine Vertreter - z.B. bei Urlaub oder ordinationsfreiem Tag/Vormittag) ist zu den Ordinationzeiten Montag bis Freitag in gewohnter Weise erreichbar und **erster Ansprechpartner bei gesundheitlichen Fragen und Problemen.**

Treubacher Telefonverzeichnis

Beigelegt befindet sich das Telefonverzeichnis Treubachs. Da dieses jedoch auf den Daten des Herold 2015/2016 beruht sind gegebenenfalls manche Einträge veraltet. **Wir bitten darum Änderungen bzw. nicht mehr gültige Telefonnummern im Gemeindeamt bekanntzugeben.**

Gemeinde-Newsletter

Jetzt auf der Gemeinde Homepage unter www.treubach.ooe.gv.at unseren **Newsletter abonnieren** und immer informiert bleiben. Dabei bleibt es euch selbst überlassen zu welchen Themen Ihr Neuigkeiten erhalten wollt.

Silofoliensammlung

Am **Mittwoch den 6. April** werden **beim Bauhof in Treubach von 08:30 bis 11:00 Uhr** landwirtschaftliche Folien vom Maschinenring übernommen. Netze und Schnüre können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Alttextiliensammlung

Im Frühjahr 2016 startet die landesweite Kampagne **„Wir sind scharf auf Ihre Textilien!“**

Ziel ist es die Bevölkerung zu sensibilisieren, ihre alte Kleidung, Schuhe, Taschen, Gürtel, Bettzeug oder alte Vorhänge und Tischwäsche – sofern sie noch tragbar und sauber sind – im Altstoffsammelzentrum abzugeben. Dadurch können die Erlöse im Bezirk gehalten werden und Abfallgebühren gespart werden.

Highlight der Kampagne ist das Gewinnspiel. **Die Teilnahmescheine samt Anleitung und Textilsammelsack liegen im März/April 2016 in den ASZ auf und werden auch über die Altpapiertonne an die Haushalte verteilt. Dem Sieger winken € 1000,-**

Was passiert mit den gesammelten Textilien?

In allen 180 ASZ in OÖ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral bei der LAVU AG in Wels umgeschlagen. Vom LAVU-Logistikzentrum werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt.

Alt- und Problemstoffsammlung

Sperrmüll, Holz und Eisen kann am **Dienstag den 5.April beim Bauhof** entsorgt werden.

Vortrag „Wo leben wir denn?“

Am **Donnerstag, 7. April 2016** findet **um Uhr 19:00** in der **Freizeithalle Schalchen** der Vortrag mit dem Thema „GLÜCKLICHE ORTE UND WARUM WIR SIE ERSCHAFFEN SOLLTEN“ von Mag. Tarek Leitner statt.

Umstellung von DVB-T auf simpliTV

Ab 19.04.2016 wird Oberösterreich auf **das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2)** umgestellt. Die ORF Programmfamilie kann ohne Zusatzkosten via simpliTV in High Definition (HD) gesehen werden. Zusätzlich können mit simpliTV bis zu 40 Sender und viele davon in HD, um nur 10 Euro im Monat empfangen werden. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. starkem Schneefall das TV Programm störungsfrei empfangen werden. **Die Antennenhaushalte müssen sich nur eine neue aber kostengünstige TV Box kaufen. Ein Laufband am TV Bildschirmrand informiert die Antennenhaushalte über die Umstellung.**

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und simpliTV gibt es unter:
Hotline: 0800/66 55 66
www.dvb-t.at
www.simpliTV.at/umsteigen

Nachtrag: Chronik 2015

Geburten:
Krottenhammer Arisa
Lorenz Aigner
Maximillian Fellner
Carolina Brünner
Xaver Karer

Eheschließungen:
Brigitte und Martin Mühlbacher
Silvia und Georg Wimmleitner
Simone und Martin Meier
Jasmin und Daniel Müller
Kornelia und Dieter Bruckbauer

Vor 50 Jahren haben geheiratet (Goldene Hochzeit):
Seidl Anna und Josef †
Zeilinger Inge und Johann
Wiesmaier Ernst und Marianne †

Vor 60 Jahren haben geheiratet (Diamantene Hochzeit):
Herlbauer Alfred und Katharina

Vor 65 Jahren haben geheiratet (Eiserne Hochzeit):
Sigl Aloisia † und Georg

Sterbefälle:
Alois Fellner
Maria Friedl
Maria Krottenhammer
Anton Bogner
Gerlinde Friedl
Christine Burgstaller
Elfriede Christenberger
Maria Albustin
Georg Spitzer
Johann Frauscher
Marianne Wiesmaier
Frieda Aigner
Josef Seidl
Erwin Jakob
Franz Windsperger
Maria Hargaßner
Aloisia Sigl
Helga Größlinger
Rudolf Hargaßner
Theresia Siglhuber-Größlinger

Jubilare:

70 Jahre
Michelak Josef
Winklhammer Alois

75 Jahre
Genger Franz
Auberger Elfriede
Baier Anna
Hagenmüller Leopold
Auberger Alfred
Shirmanov Vladimir

80 Jahre
Pieringer Alois
Riefler Hedwig
Zeilinger Johann

85 Jahre
Riffler Franziska
Schneittl Franziska
Leimhofer Christine
Herlbauer Alfred

90 Jahre
Dachs Ernestine

92 Jahre
Sigl Georg
Lindlbauer Josef

94 Jahre
Reischenböck Aloisia

Bundespräsidentenwahl 2016

Am **24. April 2016** wird gewählt. Die **„Amtliche Wahlinformation“** erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang April** eine **„Amtliche** Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?
Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über **www.wahlkartenantrag.at** können Sie rund um die Uhr **(bis 20.04.2016)** Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:
Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der **20.April 2016**, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der **22. April 2016**, **12.00 Uhr.**
Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der **24. April 2016, bis 17.00 Uhr.**
Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) **am Wahltag, 24. April 2016**, ist in den Bezirkswahlbehörden **bis 17.00 Uhr** oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer Stichwahl auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22.05.2016 beantragen. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden kommt diese zum Einsatz!

Treubach, März 2016

Mit besten Grüßen

Ing. Martin Erlinger

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post

Bürgermeisterbrief

Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

familienfreundlichegemeinde

„Abfall OÖ" - Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis

Nie wieder vergessen die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis möglich.

Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung der Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender.** Dabei kann man selbst entscheiden ob und an welche Abfuhrtermine man erinnert werden möchte. Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle Abhilfe, wenn man wissen will wo man z.B. PET-Flaschen richtig entsorgt. Der Menüpunkt **Sammelstellen** bietet eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die App steht seit 01.01.2016 im App-Store **(für Android und iOS)** zur Verfügung.- Am besten gleich selbst testen.

Klärwärter gesucht!

Für die Kläranlage in Treubach wird ein Klärwärter gesucht. Arbeitsumfang pro Woche beträgt ca. 20h.

Für genauere Informationen steht **Johannes Dachs** unter **07724/8041** zur Verfügung.

Berichtigung MASI Termin

Die auf dem "Müllabfuhrtermine 2016" angegebene Mobile Alt- und Problemstoffsammlung am **Dienstag dem 03.03.2016** findet **NICHT STATT.**

Leider hat sich hier der Fehlerteufel eingeschlichen - wir bitten um Entschuldigung!

Neue Fotogalerie

Ab Mitte Februar wird auf der Gemeindehomepage eine neue Fotogalerie zur Verfügung stehen. Hier haben Vereine, als auch private Personen die Möglichkeit Fotos von Treubach (Veranstaltungen, Landschaft, usw.) hochzuladen. Alle Interessierten können sich gerne ein Passwort auf der Gemeinde holen – und mit dem Upload loslegen! Die Fotos sind dann öffentlich auf der Homepage zu sehen.

Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Am Samstag 23. Jänner wurden vom Oberösterreichischen Blasmusikverband insgesamt 166 Jungmusiker-Leistungsabzeichen verliehen. Diese werden für erfolgreich abgelegte Übertrittsprüfungen an den Landesmusikschulen vergeben.

Von der Musikkapelle Moosbach wurden 2 Jungmusiker ausgezeichnet:

Marcel Ginzinger erhielt das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze** auf der Trompete.

Melanie Bernroitner wurde das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber** verliehen.

Dazu möchten wir beiden ausgezeichneten Musikern nochmals herzlich gratulieren!

Die Verleihung fand in der Mehrzweckhalle Burgkirchen vor einem Publikum von ca. 500 Besuchern statt.

Kostenlose Energieberatung

OÖENERGIESPARVERBAND

Das Stromsparprojekt des Landes Oberösterreich bietet eine kostenlose Energieberatung für **einkommensschwache Haushalte** an. Mitmachen können bei dieser Aktion Haushalte die entweder Heizkostenzuschuss oder die Mindestsicherung erhalten oder von der Ökostrompauschale oder der Rundfunkgebühr befreit sind.

Alle Teilnehmenden erhalten direkt zu Hause die **kostenlose Energieberatung**, bei der sie persönliche Stromspar-Tipps erhalten.
Dazu erhält man außerdem ein **„Soforthilfepaket".** Im Paket sind Hilfsmittel zum Stromsparen, z.B. LED´s und schaltbare Steckerleisten enthalten.

Zusätzlich sind bis zu **€ 250,- Förderung** möglich, wenn nach der Energieberatung eine alte Waschmaschine oder ein Kühl-/Gefriergerät gegen ein neues, energiesparendes Gerät getauscht wird.

Jetzt also Chance nutzen und an der Stromsparaktion teilnehmen. Das hilft weniger Geld für die Stromrechnung auszugeben.

Einfach beim OÖ Energiesparverband Beratung anfordern:
per Telefon unter **0800/205 206** oder per Mail an office@esv.or.at

Aktuelle Highlights mit der OÖ Familienkarte

Madame Tussauds Wien – auf den Spuren von David Alaba
Faszinierend realistische Kopien prominenter Persönlichkeiten aus den Bereichen Film, Fernsehen, Sport, Politik, Musik und Geschichte finden sich in speziell geschaffenen Kulissen wieder. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Semester- und Osterferien vom **13. bis 21.2.** und vom **19. bis 29.3.2016** nur den halben Preis: Personen ab 15 Jahre: 10,25 Euro (statt 20,50 Euro), Kinder von 4 – 14 Jahre: 8,25 Euro (statt 16,50 Euro).

Messe "Sport & Fun" vom 11. – 13.3.2016 in Ried/I.
Über 50 Sportarten und zahlreiche Bewerbe stehen auf der **"Sport & Fun"** zum Ausprobieren, Mitmachen und Zuschauen bereit. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen den ermäßigten Tarif.

Freier Eintritt ins OÖ Landesmuseum in den Osterferien vom 19. – 29.3.2016
Zu den Höhepunkten des Museums zählen die Dauerausstellung im Schlossmuseum **„Technik Oberösterreich"** und **„Natur Oberösterreich".** Zu diesen beiden Ausstellungen wird es in den Osterferien zudem Aktivitäten speziell für Kinder und Familien geben. Neben dem Schlossmuseum erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber auch in die Landesgalerie Linz und in das Biologiezentrum freien Eintritt.

Alle Highlights der OÖ Familienkarte und weitere Informationen gibt es auf www.familienkarte.at

Neue Initiative „*notfall*mama" von KiB children care

Die Erkrankung eines Kindes stellt eine außergewöhnliche Situation für Familien dar. Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn die Pflegefreistellung bereits aufgebraucht ist, ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind? Aus diesem Grund unterstützt der Verein KiB Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause.

Wie funktioniert das?

Einfach bei KiB unter **0664/6 20 30 40** anrufen. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, die zu den Eltern nach Hause kommt und ihr erkranktes Kind betreut. In der Folge vereinbaren die Eltern alles Weitere rund um die Betreuung.

KiB ist rund um die Uhr erreichbar!

notfallmama
Eine Initiative von KiB

KiB children care
Verein rund ums erkrankte Kind
4841 Ungenach 51
0 7672 / 8484
verein@kib.or.at
www.notfallmama.at

BODEN.WASSER.SCHUTZ BERATUNG Im Auftrag des Landes OÖ

lk landwirtschaftskammer oberösterreich

Einladung

der Ortsbauernschaft zum Informationsabend

Minderung der Erosionsproblematik

Mittwoch, 17. Februar 2016

19:30 Uhr

Gasthaus Dachs

Bodenabträge verursachen einerseits eine Minderung der Bodenfruchtbarkeit unserer Ackerflächen, andererseits auf außerlandwirtschaftlichen Flächen (wie Straßen, Häuser, Bäche, Kanalisation und Kläranlage) Schäden. Die Zunahme der Starkregenereignisse verschärft die Problematik.
Die Ortsbauernschaft und die Gemeinde Treubach nehmen dies zum Anlass und laden zu einer Informations-Veranstaltung ein.

Vortrag: Minderung der Erosionsproblematik
Klima, rechtliche Situation, technische und pflanzenbauliche Maßnahmen zur Minderung von Bodenabträgen, Erosionsschutzprojekte

Referent:
DI Franz Xaver Hölzl
Boden.Wasser.Schutz. Beratung der Landwirtschaftskammer OÖ

Auf eine verlässliche und zahlreiche Teilnahme freut sich

Vize-Bürgermeister	Der Bürgermeister	Ortsbauernobmann
Georg Schickbauer e.h.	Ing. Martin Erlinger e.h.	Georg Gattermaier e.h.